

zurückziehen und wurden auf diesem Rückzuge durch Hunger und Kälte vollends vernichtet. — Die in Thracien eingefallen waren, setzten nach Kleinasien über, wo sie sich das nach ihnen so genannte Land Galatia (Galatien) aneigneten.

### Rom's Krieg mit Tarent.

Tarent, diese große, reiche und üppige Stadt in Unteritalien, erregte durch ihre zunehmende Macht Rom's Eifersucht. Auch hatte sie es zu keiner Zeit unterlassen, die Samniter, die Campanier und andere Völkerschaften Italiens gegen Rom zu ermuntern, damit sie (Tarent) selbst davon Vortheil ziehe. Als sie aber gar mit einer römischen Handelsflotte, die in ihrem Hafen Aufnahme wünschte, feindlich verfuhr, so daß sie mit Verlust einiger Schiffe durch die Flucht sich retten mußte, und dazu noch eine römische Gesandtschaft, die deßhalb sich beschwerte, schimpflich behandelte: so erklärte ihr Rom den Krieg. Dieser tarentinische Krieg dauerte acht Jahre und endete damit, daß Tarent sich unterwerfen mußte.

### Pyrrhos und C. Fabricius bei Tarent.

Dieser Cajus Fabricius, mit dem Beinamen Luscinus, wurde bald nach dem Siege des Pyrrhos mit noch zwei Römern abgeschickt, um die Auslösung der Gefangenen zu bewirken. C. Fabricius befand sich in dürftigen